

## Städtische Heraldik um 1900

Oskar Herbst und seine Stadtwappenpostkarten – eine Suchanfrage

In den Jahren um 1900 verlegte der Charlottenburger Kaufmann Oskar Herbst Postkarten mit den Wappen von deutschen Städten, insbesondere seiner näheren Umgebung wie den preußischen Provinzen Brandenburg, Pommern und Sachsen sowie dem Herzogtum Anhalt. Aber auch Städte aus entlegeneren Provinzen, wie z. B. Schlesien, Posen, Hannover, Rheinprovinz und Hessen, und Ländern, wie das Königreich Sachsen und das Großherzogtum Hessen, wurden erfasst. Dabei handelt es sich um Farblithographien.

Der Stand der derzeitigen Forschung des Verfassers deutet an, dass auch die beiden Herzogtümer Mecklenburg offenbar vollständig mit ihren Städten von Oskar Herbst berücksichtigt wurden. Das hier gezeigte Beispiel, das freundlicherweise von Eckart Redersborg aus seiner Sammlung zur Verfügung gestellt wurde, zeigt die betreffende Karte für Stavenhagen.

Die Serie zeichnet sich durch eine einheitliche Gestaltung aus. Während die Schildform und das Oberwappen gelegentlich variieren, sind die Form der Schriftzüge, der aus einem Eichenlaub- und einem Lorbeerzweig gebildete Ehrenkranz sowie der Verweis auf Oskar Herbst am Rande allen Karten gleich.



Leider ließ sich eine solche Karte für Grevesmühlen wie auch für die Mecklenburg-Schweriner Städte Boizenburg, Dargun, Dömitz, Goldberg, Krakow, Lübtheen, Malchow sowie die Mecklenburg-Strelitzer Städte Schönberg, Woldegk und Wesenberg bisher nicht ermitteln. Obgleich für Mecklenburg mit Carl Teskes Werk „Die Wappen der Großherzogthümer Mecklenburg, ihrer Städte und Flecken“ von 1885 bereits in dieser Zeit seinesgleichen suchender Sammelband vorliegt und auch Otto Hupp in den 1920er Jahren noch einmal Mecklenburger Stadtwappen in seiner Reihe „Deutsche Ortswappen“ bei der Kaffee HAG in Bremen veröffentlichte, verdient diese bisher weitgehend unbeachtet gebliebene Wappenserie als Quelle zur städtischen Heraldik um 1900 auch in Mecklenburg größere Aufmerksamkeit, die ihr der Verfasser gerne durch einen entsprechenden Aufsatz in den einschlägigen Periodika zu Teil werden ließe. Auch eine kommentierte Edition wird ins Auge gefasst, so es der ermittelbare Bestand sinnvoll erscheinen lässt. Daher wäre der Verfasser für Hinweise auf den Verbleib von Karten dieser Serie sehr dankbar, sowohl generell und unabhängig von deren regionaler Zuordnung als auch speziell im Hinblick auf Mecklenburg und insbesondere auf die dort bisher noch nicht von ihm nachweisbaren Karten.

Kontakt: Dr. Ralf-Gunnar Werlich, Historisches Institut, Domstr. 9a, 17489 Greifswald, Tel. 03834/4203313, werlich@uni-greifswald.de

*Dr. Ralf-Gunnar Werlich, 17489 Greifswald*



# Grevesmühlen



## Informationen

des Heimatvereins Grevesmühlen e.V.

26. Jahrgang 2018

Nummer 1





# Grevesmühlen

Informationen des Heimatvereins Grevesmühlen e.V.



---

---

**26. Jahrgang 2018**

**Nummer 1**

---

---

**Aus dem Inhalt:**

|                                                                                 |    |
|---------------------------------------------------------------------------------|----|
| - Liebe Heimatfreunde – Grußwort Wilfried Scharnweber                           | 2  |
| Predigt: Glauben – Politik – Luther, Lars Prahler                               | 3  |
| 25 Jahre Stadtsanierung – Versorgungszentrum und Vorplatz                       | 6  |
| Aus der Geschichte der Kaufmannsfamilie Paust (Teil 2)                          | 8  |
| Der Gesellenverein Grevesmühlen                                                 | 12 |
| Zur Ziegeleigeschichte Grevesmühlen (Teil 2)                                    | 16 |
| Inspektor Bräsig als Besucher des Dorffestes 2017 in Roggenstorf                | 18 |
| Städtische Heraldik um 1900                                                     | 22 |
| Gartenbaubetrieb „Blumen-Mundt“ eröffnet neue Filiale                           | 24 |
| Die Reformation in der Region Nordwestmecklenburg                               | 25 |
| Das Leben auf dem Bauernhof in Wohlenhagen                                      | 31 |
| 20 Jahre Volkstanzkreis „Rundum“ Grevesmühlen                                   | 35 |
| Aus der Tätigkeit des Heimatvereins Grevesmühlen                                | 38 |
| Wat nix kosten deit: Mit 'n Hoffhund up 'n Strieptog                            | 42 |
| Vorschau auf das folgende Heft                                                  | 43 |
| Vorschau auf Veranstaltungen des Heimatvereins Grevesmühlen e. V. bis März 2018 | 43 |
| 700 Kilometer durch Mecklenburg – Eine Fahrt ins Blaue (24. bis 27. Juli 1935)  | 44 |
| 52. Preisrätsel                                                                 | 48 |